



Weniger ist mehr

bewusst

MURI ENERGIE FORUM

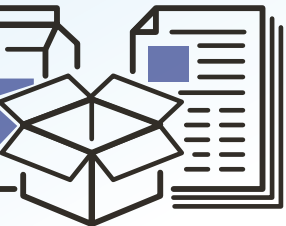


720 kg Siedlungsabfälle ...

... häuft jede Schweizerin und jeder Schweizer pro Jahr im Durchschnitt an. Damit belegen wir nach Dänemark und Norwegen den dritten Platz in der stinkenden europäischen Abfallrangliste. Etwa die Hälfte unseres Abfalls landet im Kehricht und wird verbrannt, der Rest wird anderweitig entsorgt oder wiederverwertet.



Am meisten wiederverwertet wird Altpapier, nämlich ca. 1.3 Millionen Tonnen schweizweit. Dies entspricht einer Sammelquote von 81%. Noch besser sind wir aber im Sammeln von Glas (96%), Aluminiumverpackungen (90%), Konservendosen (86%) und bei PET-Flaschen (82%). Leider werden nur etwa zwei Drittel aller Batterien wieder zurückgebracht. Somit landen immer noch jährlich 35 Millionen gebrauchte Batterien und Akkus im Abfall und werden nicht fachgerecht entsorgt. Auch bei anderen Wertstoffen gibt es noch deutlich Aufholbedarf, denn das richtige Recycling schont Ressourcen, spart Energie, reduziert die CO₂-Belastung und schafft Sekundär-Rohstoffe.



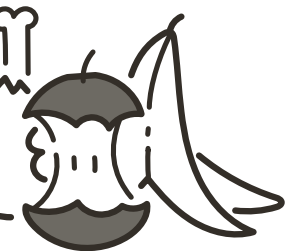
Doch bevor es überhaupt zum Recycling kommen sollte, gilt es zu Vermeiden und Wiederverwenden! Die wichtigsten Ansätze dazu finden Sie in diesem Newsletter.

Quelle: BAFU



Am besten ganz ohne Abfall!

Unser ökologischer Fussabdruck besteht zu einem beträchtlichen Teil aus dem Plastikabfall, den wir täglich verursachen. Bevor es daher um das korrekte Recycling geht, muss Abfall grundsätzlich zu allererst vermieden werden.



Jetzt loslegen: 5 einfache Tipps

- 1 Verpackungen grundsätzlich vermeiden
- 2 PET-Flaschen durch wiederverwendbare Flaschen ersetzen
- 3 Stoffservietten verwenden
- 4 Plastiksäckchen beim Einkaufen vermeiden oder durch Mehrwegbeutel ersetzen
- 5 Go digital: reduzieren Sie unnötige Papier-Ausdrucke

Weitere Tipps und Infos auf zerowasteswitzerland.ch



Wieso immer gleich alles wegwerfen?



Reparieren

Vieles wird heute weggeworfen, das womöglich mit vertretbarem Aufwand repariert werden könnte. Ob sich eine Reparatur lohnt, hängt einerseits vom Alter des Gegenstandes und damit seiner zu erwartenden Restlebensdauer und andererseits natürlich von den Reparaturkosten ab. Auch spielt zum Beispiel bei Elektrogeräten die Energieeffizienzklasse des defekten Geräts eine wichtige Rolle. Beim Vergleich der Gesamtkosten sollten daher nicht nur die Reparatur des Altgerätes und die Anschaffungskosten für ein neues Gerät, sondern auch die möglichen Einsparungen durch einen geringeren Strom-, Treibstoff- und Wasserverbrauch mitberücksichtigt werden.



Wiederverwenden

Lassen Sie Ihrem nicht mehr gebrauchten aber einwandfreien Gegenstand ein neues Leben zukommen. Schenken Sie ihn einem Bekannten oder verkaufen Sie ihn online. Die Verdoppelung der Nutzungsdauer halbiert Rohstoffeinsatz, Abfallmenge sowie Herstellungs- und Transportenergie.



Upcycling

Die Wiederverwertung von Abfallprodukten oder nutzlos gewordenen Gegenständen ist im Trend. Beim Upcycling wird Vorhandenes für die Schaffung neuwertiger Produkte verwendet. Das ursprüngliche Abfallprodukt landet somit nicht im Abfalleimer, sondern macht sich zum Beispiel wunderbar als hippen Deko-Gegenstand.



Nützliche Websites

Reparatur-Entscheidungshilfe:	energieschweiz.ch/reparatur-oder-neukauf
Übersicht von Reparaturdienstleistern:	reparaturfuehrer.ch
Reparaturanleitungen für gängige Artikel:	de.ifixit.com
Online Verkauf von Gegenständen:	tutti.ch

Nächste Termine

Velo-Sammeltag für Afrika

Das Muri Energie Forum sammelt im Rahmen von «Velafrica» alte und auch defekte Velos, welche nachher aufbereitet und nach Afrika geschickt werden. Entrümpeln Sie Ihre Garage und kommen Sie vorbei!



Wann: 19. Mai 2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Wo: Areal ehemaliges Baugeschäft Weiss, Pilatusstrasse, 5630 Muri

Regional & Saisonal Brunch

Der jährliche Regional & Saisonal Brunch geht in die 3. Runde. Seien Sie dabei und verbringen Sie ein paar genussvolle Stunden mit Ihrer Familie oder Freunden.



Wann: 1. Juli 2018, ab 09.30 Uhr

Wo: Restaurant benedict, 5630 Muri

Obligatorische Reservation bis 28. Juni 2018 unter 056 675 92 70